

Vergabestelle

Landeshauptstadt Schwerin - Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Datum der Versendung 23.06.2026

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	wettbewerblicher Dialog
<input type="checkbox"/>	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	24.07.2026 Uhrzeit 09:00
Eröffnungstermin	
Datum	
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am 22.09.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

2026010064

Baumaßnahme

Landeshauptstadt Schwerin - Neubau des Radsportzentrums MV
Lambrechtsgrund in Schwerin - Los Stahlbau

Vergabenummer

2026010064

Leistung

Los Stahlbau

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

2022-08-31 - 08_Erläuterungsbericht-GBP_mit Hinweisen_2026.pdf
2023-08-28 - Baugenehmigung_nur Textteil_geschwärzt-ü.pdf
2024-11-29 - LP4-5 WSNW 025-T-22 Radsportzentrum MV_Kuhnigk-final.pdf
3.040_6.D83
3.040_6.P83
3.040_6.X83
Architekt, Ausführungsplanung KG 300.zip
Außenanlagenpläne.zip
FFB 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote.docx
Informationsblatt Datenschutz_01_2400215.pdf
MinArbV M-V v. 30.4.25 mit Erster Änderung v. 12.03.26.pdf
SIGEPLAN Stand 11-24.pdf
Tragwerksplanung, Ausführungsplanung Tragwerk.zip
VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019_2026010064.pdf
VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

260623_Anlage_Produktabfragen_3.040_6.docx
260623_Stahlbau_N_LV_3.040_6.pdf
Bietererklärungen_Stand 18.11.2024.pdf

CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx
 Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.pdf
 Erklärungen_nach_Tariftreue-_und_Vergabegesetz_MV_Stand_06.03.2026.pdf
 VHB 124_Eigenerklärung zur Eignung_2026010064.pdf
 VHB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019_EU_2026010064.pdf
 VHB 234_Erklärung Bieter-, Arbeitsgemeinschaft_2026010064.pdf
 VHB 235_Verzeichnis der Leistungen, Kapazitäten anderer Unternehmen_2026010064.pdf
 VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
 VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx
 Verpflichtungen_nach_Tariftreue-_und_Vergabegesetz_MV_Stand_05-06-2025.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

223_Aufgliederung der Einheitspreise_2026010064.pdf
 VHB 236_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_2026010064.pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 Am Packhof 2-6
 19053 Schwerin

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

- entfällt -
 zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
 VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Grobterminplan: gem. Ziff. 2.0 Besondere Ausführungsbedingungen/ Ziff. 2 (Einzeltermine/ Terminkette/Ausführungsdauer) des LV

Achtung!

Bei Nichteinreichung des geforderten Grobterminplans erfolgt ein Ausschluss.

- Kurzprofil des Unternehmens mit entsprechenden Erklärungen zu: - Verarbeitung
 Mindestjahrestonnage je 8.000 t innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, wobei die Jahrestonnage aus dem Mittelwert der angegebenen Jahre berechnet wird.
 - Vorhandensein von mindestens 2 eigenen Produktionslinien, die für die parallele Fertigung der großen Bauteile (Hallenbinder) geeignet sind.
 - Mindestkapazität qualifiziertes Personal für das Projekt: durchschnittlich 50 eigene Beschäftigte (davon mindestens 20 Beschäftigte in der Produktion sowie mindestens 20 in der Montage) innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.
 - Referenznachweise für Arbeiten mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (FB 124) genannten Angaben; abweichend zu den Vorgaben aus dem FB 124 werden 2 vergleichbare Referenzen aus den letzten 6 Jahren (vergleichbar sind Projekte, bei denen in einem Zeitraum von bis zu 6-10 Monaten mindestens 1.000 t Stahl produziert und montiert wurden) gefordert.

Achtung!

Bei Nichteinreichung der geforderten Erklärungen erfolgt ein Ausschluss.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Berufsregistrauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 12 Monate
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)/Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell
- Gewerbeanmeldung, -ummeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell
- Handelsregistrauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 12 Monate
- Partnerschaftsregistrauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 12 Monate

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan und gültig
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde (Krankenkasse) ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan und gültig und nicht älter als 12 Monate

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal
- Nachweis zur Qualifikation für Korrosionsschutzarbeiten (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter hat seine Qualifikation für Korrosionsschutzarbeiten gemäß Abschnitt 4.1 DIN EN ISO 12944-7 durch Nachweis der Zertifizierung nach ISO 9001 oder ISO / TS 9002 zu belegen.
- Schweißnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter muss im Besitz der für die angebotene Konstruktion notwendigen Schweißnachweise sein.

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los

- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

- 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung

- ☒ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

[Titel 2 Pos. 10-50](#)

[Titel 2 Pos. 160](#)

[Titel 3 Pos. ff](#)

[Titel 4 Pos. ff](#)

[Titel 5 Pos. ff](#)

[Siehe Formblatt 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote](#)

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

- ☒ unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

- ☒ [Mindestanforderungen siehe Formblatt 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote in den Vergabeunterlagen](#)

[Aus Wirtschaftlichkeitsgründen öffnet der AG das LV für Nebenangebote, insbesondere zur konstruktiven Ausführung des Dachtragwerks sowie daraus notwendige Änderungen an Gebäudehülle, Trapezblechdach und Sandwichfassade und weist darauf hin, dass bei einer alternativen Lösung auch die dazugehörige WMP im Nebenangebot anzubieten ist; näheres regelt Formblatt VVB 226. Nebenangebote müssen die Bedingungen der Genehmigungsplanung / Baugenehmigung einhalten. Das LV des AG ist im Nebenangebot in seiner Struktur beizubehalten und vollständig zu bepreisen.](#)

[Sollte der Bieter konstruktiv alternative Lösungen anbieten, so ist die vorgeschlagene Konstruktion zur Beurteilung der Einhaltung der Mindestbedingungen gemäß Formblatt 226 zeichnerisch in Übersichtsplänen und mit skizzenhafter Darstellung und Angabe der für das Tragwerk bzw. Konstruktion wesentlichen konstruktiven Festlegungen für zum Beispiel Baustoffe, Bauart und Herstellungsverfahren, Konstruktionsraster und](#)

den wichtigsten Leitdetails (wie z. B . Querschnitte vom längsten Hallenbinder, Randtragwerk, Teilungsstößen und ggf. Dachaus- bzw. Außenhüllenausbildung) mit dem Angebot einzureichen.

Ein überschlägiger, rechnerischer bzw. schriftlicher Nachweis zur Einhaltung der max. Auflagerkräfte bzw. der energetischen, bauphysikalischen und brandschutztechnischen Mindestanforderungen lt. Baugenehmigung ist mitzuliefern. Dem Nebenangebot ist eine Beschreibung der Bauteile mit Abweichungen zum Hauptangebot / LV beizufügen. Nebenangebote ohne entsprechende Darstellungen (s . o .) werden ausgeschlossen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Die Vergabekammern des Landes Mecklenburg- Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit](#)

Anschrift [Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin](#)

Tel. [+49 385588-15164](#)

Fax

[+49 385588-485-15817](#)

E-Mail vergabekammer@wm.mv-regierung.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt (über den Vergabemarktplatz, im Projektraum unter Angebote) eingereicht werden.

Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion Kommunikation eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 16 EU Nr. 2 VOB/A ausgeschlossen.

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge, sämtliche Unterlagen sowie Kommunikationen eingereicht werden können: Deutsch

Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen enthaltenen Dokumente und Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zur Angebotserstellung/Auftragsausführung verwendet werden. Die Weitergabe an nicht am Verfahren beteiligte Dritte ist untersagt.

Die Weitergabe der Zusammenstellung der Angebote, auch auszugsweise, an nicht am Verfahren beteiligte Dritte und/oder die Veröffentlichung dieser ist untersagt.

Bitte beachten Sie, dass der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Ex-post-Bekanntmachung ggf. auch den Auftragswert veröffentlicht.

Zur Angebotsauswertung wird um die Übersendung der Angebotsdatei im GAEB-Format "84" gebeten.

Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation" und in deutscher Sprache. Mit der Freischaltung für dieses Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform verpflichten Sie sich, das Nachrichtenpostfach des Vergabeportals DTVP für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in diesem Vergabeverfahren zu nutzen. Etwaige abweichende Mitteilungen/Informationen des Portalbetreibers DTVP sind unerheblich.

Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

Gemäß § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30 000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind.

Gemäß § 19 VgMinArbV M-V ist ein öffentlicher Auftraggeber verpflichtet, in Vergabeverfahren die Zuverlässigkeit von Unternehmen anhand von Auskünften aus dem Ausschlussregister zu überprüfen.

Beschaffungsdienstleister des Auftraggebers:

KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR

Zentrale Vergabestelle

Eckdrift 93

19061 Schwerin

Die Auftragserteilung erfolgt durch den nachfolgenden Auftraggeber:

Landeshauptstadt Schwerin - Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6

19053 Schwerin